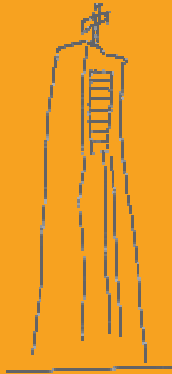


Gemeinde **Leben**

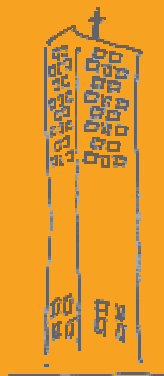
in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
in Bothfeld, Klein-Buchholz, Lahe und Isernhagen-Süd



St. Nathanael



St. Nicolai

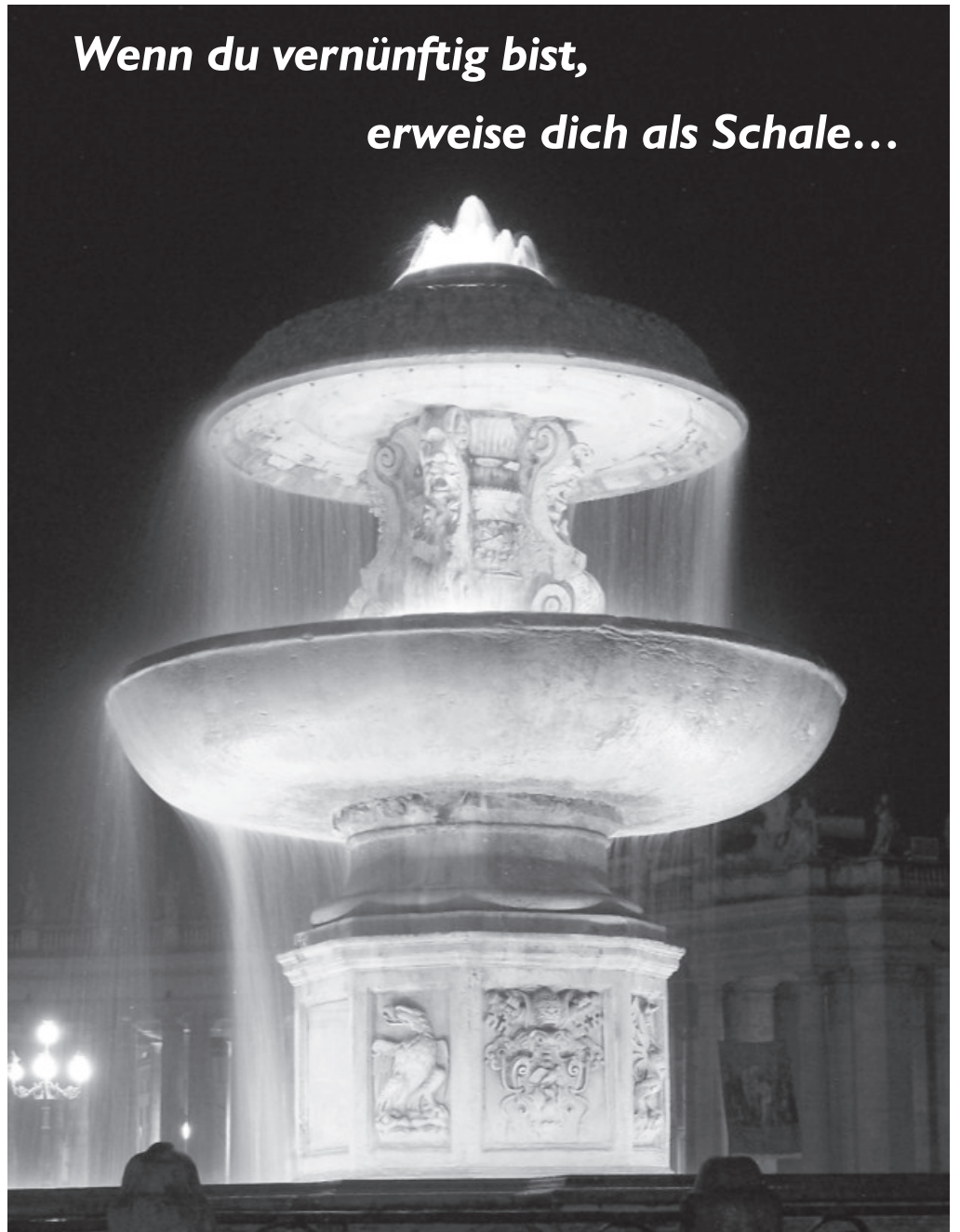


St. Philippus

Nr. 52

Februar
März
2013

*Wenn du vernünftig bist,
erweise dich als Schale...*



Brunnen auf dem Petersplatz, Carlo Maderno 1613, Rom

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

sehr früh geht es in diesem Jahr auf Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern zu. Bereits im März feiern wir in verschiedenen Gottesdiensten unsere christliche Hoffnung über den Tod hinaus. Und auch die ersten Konfirmationen kommen schon in den Blick, werden dann aber ein Schwerpunkt der nächsten Ausgabe sein.

Vor der Osterzeit liegt die Passionszeit. Eine Chance, sich auf das zu besinnen, was im Leben wirklich wichtig ist. Dazu gibt es nicht nur Gottesdienste, sondern auch Passionsandachten.

Beethoven ist in St. Nicolai zu hören.

Schubert und Bach erklingen in St. Philippus. Basare öffnen ihre Tore und die Bethelsammlung steht wieder an. Die Partnerschaft mit Südafrika hat ihren Jahrestag. Ein Ausflug zu der größten buddhistischen Pagode Europas wird angeboten. Die Stiftung St. Nathanael Hannover feiert ihren zweiten Geburtstag. Der Kabarettist Matthias Brodowy ist mit einem Vortrag bei uns zu Gast. Weiterhin gibt es Vorträge zum Klimawandel, zu Entwicklungsprojekten in Afrika, zum Zweiten Vatikanischen Konzil, zum Heidelberger Katechismus und Hintergrundinformationen zum Weltgebetstag. Beim Frauenfrühstück geht

es um die heilende Kraft des Humors. Ein Kinderbibeltag lädt zur Beschäftigung mit König David ein. In St. Nicolai nimmt Pastorin Fricke ihren Dienst auf. Gruppen und Kreise laden zu vielen Veranstaltungen ein. St. Philippus lädt zum Kinderkino ein.

Obwohl die Kirchen gerade viele Kürzungen hinter sich haben und lernen müssen, den Gürtel erneut erheblich enger zu schnallen, sind unsere Gemeinden sehr lebendig. Vielleicht ist ja auch für Sie das richtige Angebot dabei.

Dr. Stephan Vasel

Wer vertritt unsere Gemeinden im Stadtkirchentag?

Im Nachgang der Kirchenvorstandswahlen tritt im Februar auch ein neuer Stadtkirchentag zusammen. Er ist so etwas wie das Parlament der Kirche auf Kirchenkreisebene. Aus unseren drei Gemeinden wurden Dr. Volker Dallmeier und Heinrich Battermann in den Stadtkirchentag gewählt. Vertreten werden sie von Dr. Martin Stupperich und Anja Peycke. Weiterhin wurden Andreas Rauterberg und Pastorin Kirsten Fricke in den Stadtkirchentag berufen.

**Neue Amtsbereiche im Stadtkirchenverband**

Seit dem 1. Januar haben sich Anzahl und Zuschnitt der Amtsbereiche im Stadtkirchenverband geändert. Da der Kirchenkreis Hannover besonders groß ist, gab es bislang vier Amtsbereiche innerhalb des Kirchenkreises, für die jeweils ein Superintendent bzw. eine Superintendentin zuständig war.

Zum Jahreswechsel greifen in der

Kirche in Hannover massive Kürzungen. In St. Nathanael haben wir keine Diakonin mehr. In St. Nicolai gibt es eine halbe Pfarrstelle weniger. Auf der Kirchenkreisebene gibt es jetzt nur noch drei Amtsbereiche.

Für uns bedeutet dies einen Wechsel. Bislang gehörten wir zum Amtsbereich Mitte, für den Superintendentin Szagun zuständig ist. Nun gehören wir zum Amtsbereich Süd-Ost, für den Superintendent Höflich zu ständig ist.

Kleine Statistik für 2012

	St. Nathanael	St. Nicolai	St. Philippus
Anzahl			
Gemeindeglieder (31.12.2012)	2.920	4.852	1.175
Altersgruppe			
bis 20 Jahre in %	23,2 %	16,1 %	25,8 %
über 60 Jahre in %	32,3 %	42,7 %	40,2 %
Durchschnittsalter	45,4 Jahre	51,0 Jahre	47,5 Jahre

Impressum

„Gemeinde Leben“ wird von den ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus in Hannover-Bothfeld und Isernhagen-Süd herausgegeben, erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an alle Haushalte in der Region verteilt.

Redaktion: P. Ertmer, A. Gothe, S. Plagemann, R. Schweitzer, L. Kaup, B.-U. Köpke, D. Matalla, E. Peycke, S. Vasel (v.i.S.d.P.)

Anschrift der Redaktion: c/o St. Nicolai-Gemeinde, Sutelstr. 20; 30659 Hannover; E-Mail: Gemeindeleben@arcor.de

Druck: Albrecht-Druck; Friedenauer Str. 43-44; 30419 Hannover; Auflage: 11.600 Exemplare; Anzeigenpreisliste Nr. 1, Juli 2004;

Die nächste Ausgabe erscheint im April 2013. Redaktionsschluss: **03.03.2013**

Monatsspruch Februar:

Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.

Lukas 11,35

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser,

es gibt eine ganze Reihe von Lichtworten in der Bibel. Schon bei Jesaja hören wir: „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ (Jes 60,1). Und von Jesus haben viele im Ohr: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben“ (Joh 8,12). Oder auch den Zuspruch aus der Bergpredigt: „Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein“ (Mt 5,14).

Im Vergleich zu diesen bekannteren Lichtworten ist der Monatsspruch für Februar etwas bescheidener. Es geht nicht gleich um die ganze Welt. Es geht darum, dass wir auf uns selbst achten, dass wir sorgsam mit dem Licht in uns umgehen. Jesus sagt: „Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei“ (Lk 11,35).

Was mag das sein, dieses Licht in mir? Die Antwort wird bei verschiedenen Menschen unterschiedlich ausfallen. Gott hat uns sehr unterschiedliche Gaben geschenkt. Wir erleben manchmal ein fröhliches Leuchten in den Augen von Menschen, wenn sie etwas tun, das sie von Herzen gerne tun. Es gibt aber auch das Gegenteil. „Burnout“ gehört zu den Worten, die in unserer zuweilen geradezu atemlos gewordenen Zeit öfter zu hören sind als früher. Nicht alles, was so genannt wird, ist auch eins. Doch unabhängig davon, wie wir das nennen: Oft sind matte Blicke voller Erschöpfung, Enttäuschung und Resignation zu sehen.

Am 13. Februar beginnt die Passionszeit. Es ist eine Zeit, die dazu einlädt, sich durch Reduktion auf das Wesentliche zu besinnen. Mancher fastet in diesen Wochen und verzichtet z.B.

auf Süßigkeiten, Fleisch, Alkohol oder zielloses Fernsehen. Mancher setzt auch positiv etwas an die Stelle der durch Verzicht frei werdenden Zeit und spielt mehr mit seinen Kindern, gönnt sich mal wieder Sport oder schreibt Freunden, die er lange nicht gesehen hat, einen richtigen Brief mit Füller, Tinte und Briefmarke. So unterschiedlich die Gestaltung sein mag, es geht darum, Wichtiges und weniger Wichtiges im Leben zu unterscheiden.



Nun kann man auch fasten, ohne dies in einer religiösen Ausrichtung zu tun. Das spezifisch Christliche liegt darin, dass wir nicht nur aus uns selbst heraus leben, sondern unser Leben in Gott verwurzelt sehen. Die Fastenzeit ist eine gute Gelegenheit, dass wir uns der Quellen vergewissern, aus denen wir leben, und ein besonderes Augenmerk dabei auf unsere Gottesbeziehung richten.

Vor gut neunhundert Jahren hat Bernhard von Clairvaux (1090-1153) dazu folgenden Rat aufgeschrieben:

„Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale, nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt,



während jene wartet, bis sie gefüllt ist. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weiter. Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen, und habe nicht den Wunsch, freigebiger als Gott zu sein. Die Schale ahmt die Quelle nach. Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss, wird sie zur See. Die Schale schämt sich nicht, nicht überströmender zu sein als die Quelle... Du tue das Gleiche! Zuerst anfüllen und dann ausgießen. Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen, nicht auszuströmen... Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst. Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst, wem bist du dann gut? Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle; wenn nicht, schone dich.“

Jesus sagt: „Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei“ (Lk 11,35). Damit ist eine Frage verbunden, die nur jeder für sich selbst beantworten kann: Was macht es eigentlich hell in dir, in deiner Seele, in deinem Geist, und was dunkel? Jesus sagt: „Schaue darauf“, gib auf dich acht, schenke den Quellen, aus denen du lebst und die das Licht in dir nähren, Aufmerksamkeit, „dass nicht das Licht in dir Finsternis sei“ (Lk 11,35).

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Dr. Stephan Vasel

Beethovens 1. Symphonie im Konzert des Kammerorchesters Bothfeld in St. Nicolai

Am Sonntag, **24. Februar**, lädt das Kammerorchester Bothfeld zu einem Konzert um 18.00 Uhr in die St. Nicolai-Kirche ein. Die Leitung hat Sabine Lauer.

Das abwechslungsreiche Programm beginnt mit dem Lyrischen Andante, dem „Liebestraum“ von Max Reger,

gefolgt von der Kleinen Suite von Hans Franke, einem deutschen Komponisten, der ganz der Musiktradition des 19. Jahrhunderts verbunden war.

Im zweiten Teil wird das Orchester von Mitgliedern des Heeresmusikkorps Hannover verstärkt. Es erklingt die romantische „Elegie“ von Georg

Hendrik Witte, in der Marie-Luise Witte die Solovioline spielt. Den Höhepunkt des Konzertes bildet die 1. Symphonie von Ludwig van Beethoven, deren Aufführung in der St. Nicolai-Kirche sicherlich eine Premiere ist.

Der Eintritt ist frei.

6. Jugendkonzert in St. Philippus

Nach dem Erfolg in den letzten Jahren planen wir unser nächstes Kinder- und Jugendkonzert am Sonntag, **24. Februar, um 17.00 Uhr**.

Wer ein Instrument spielt und mitwirken möchte, melde sich bitte bei M.-Chr. Barckhausen (☎ 9 79 10 48).

Gerne könnt Ihr auch zu mehreren zusammen spielen und bei Bedarf begleitet Euch Frau Vollmer auf dem Klavier oder an der Orgel. Der Termin der Generalprobe wird Euch bei der Anmeldung mitgeteilt.

Musik in St. Philippus

Chorkonzert am Sonntag, 03. März, um 17.00 Uhr.

„Gott ist mein Hirt“, Chormusik von Franz Schubert, Johann Sebastian Bach und anderen. Es singt der Motettenchor Langenhagen unter der Leitung von Juliane-Doris Hänisch. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Herzlich willkommen.



St. Nathanael

dienstags, 19.30 Uhr: Band Take Nine

dienstags, 20.00 Uhr: Blockflötenensemble

mittwochs, 17.45 Uhr: Kirchenchor

Jürgen Begemann

montags, 15.30 Uhr: Kinderchor

Yvonne Vollmer

montags, 19.30 Uhr: Kantorei St. Nicolai

Frau Dehnert

mittwochs, 15.30 Uhr: Gitarrengruppe

für Kinder ab 9 Jahre, Dn. E. Offensand

mittwochs, 16.15 Uhr: Gitarrengruppe

für Fortgeschrittene ab 12 Jahre, Dn. E. Offensand

freitags, 16.30 Uhr: Gitarrengruppe

für Jugendliche ab 16 Jahre, Dn. E. Offensand

freitags, 16.30 Uhr: Posaunenchor

1. Stunde für Anfänger, Frau Neugebohren

freitags, 17.30 Uhr: Posaunenchor

2. Stunde für Anfänger, Frau Neugebohren

freitags, 19.00 Uhr: Posaunenchor

Frau Neugebohren



St. Nicolai

montags, 19.30 Uhr: Kantorei

Yvonne Vollmer

St. Philippus

dienstags, 10.00 Uhr: Flötenkreis

J. Schliephake, Elsternbusch 7

mittwochs, 16.30 Uhr: Kinderchor

im Kindergarten, Yvonne Vollmer



Basare rund ums Kind

in unseren drei Gemeinden

St. Nathanael



Am 2. März von 15.00 bis 17.00 Uhr findet im Gemeindehaus der St. Nathanael-Gemeinde wieder ein Secondhandbasar auf Kommissionsbasis für Kinderkleidung, Babybedarf, Spielzeug usw. statt. Zur Stärkung gibt es eine Kaffeetafel. **Neu:** Für Hochschwängere bieten wir einen Vorverkauf an. Nähere Informationen im Internet unter www.bothfelder-kinderbasar.de

St. Philippus



Förderverein
Kindergarten Isernhagen Süd e.V.



Secondhandbasar

Der Förderverein des St. Philippus-Kindergartens lädt unter dem Motto „*Alles rund ums Kind – vom Baby bis zum Teenager*“ am **Samstag, 9. März, von 14.00 bis 16.00 Uhr** zu einem Secondhandbasar im Gemeindehaus der St. Philippus-Gemeinde ein. Es gibt wieder Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen).

St. Nicolai



Am 13. April von 14.00 bis 16.00 Uhr wollen wir zu klein gewordene Kindersachen, Spielsachen, Kinderwagen, Kindersitze und vieles mehr verkaufen. Auch für die Dame oder den Herrn gibt es in unserem Klammottenstübchen sicher etwas Schönes.

Für die Stärkung zwischendurch, bei der Suche nach einem Schnäppchen, bieten wir leckeren, selbst gebackenen Kuchen und frisch gebrühten Kaffee an.

Für alle interessierten Verkäufer findet die Tischvergabe am Freitag, 5. April, in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Zum Preis von 6 € und einem selbst gebackenen Kuchen kann jeder Verkäufer einen Tisch bestücken.



„Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“

Unter diesem Leitgedanken aus dem Johannesevangelium finden in etwa 4.500 Kirchengemeinden im gesamten Bundesgebiet regelmäßig Kleidersammlungen für Bethel statt. Einen Teil der gesammelten Kleidung verkauft die Brockensammlung Bethel in eigenen Secondhandshops, der überwiegende Teil wird an Verwertungsfirmen verkauft. 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten zurzeit in der Brockensammlung Bethel, darunter zehn Menschen mit Behinderung. Rüdiger Wormsbecher, Leiter der Bro-

ckensammlung Bethel, hat aber leider festgestellt, dass die Qualität in den Spendensäcken in den vergangenen Jahren rapide abgenommen hat. „Stark verschmutzte Hosen oder zerschlissene Hemden kauft niemand. Sie verursachen durch Transport und Entsorgung hohe Kosten.“

Weniger, so Wormsbecher, sei oft mehr. Darum seine dringende Bitte, vor der Spende ernsthaft die Qualität der Kleidung zu prüfen.

Bethel

Gesammelt wird

in St. Nathanael:

Montag, 11. März, von 9.00 bis 20.00 Uhr. Garage im Beckmannhof (4. von rechts),

in St. Nicolai:

Montag, 11. März, von 8.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus,

in St. Philippus:

Mittwoch, 13. März, von 8.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus .



Weltgebetstag 2013

Der Weltgebetstag 2013 in der St.Nicolai-Gemeinde am 1. März muss leider ausfallen. Die personellen Ressourcen der Gemeinde reichen dafür in diesem Jahr nicht aus. 2014 setzen wir unsere Weltgebetstags-tradition aber turnusmäßig in der katholischen Heilig-Geist-Gemeinde fort.

Wer gern an einem Weltgebetstagsgottesdienst teilnehmen möchte, kann ja vielleicht diesmal eine der zahlreichen anderen Feiern in Hannover (siehe Zeitung!) besuchen. Ganz ohne die Themen des Weltgebetstages gehen wir allerdings auch in Bothfeld, Lahe und Iserhagen-Süd nicht durch dieses Jahr. Am 5. Februar um 9.30 Uhr lädt der Vormittagskreis der St. Nathanael-Gemeinde zur Beschäftigung mit dem Weltgebetstag ein. Gäste aus den anderen Gemeinden sind herzlich willkommen.

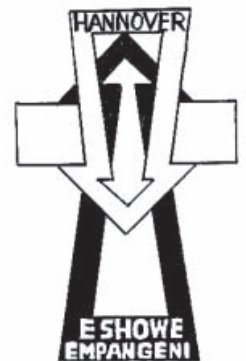
Eshowe-Empangeni Partnerschaftstag 2013

Wie in jedem Jahr steht in unserer Region der erste Sonntag im Februar im Zeichen der Partnerschaft mit unseren Partnergemeinden in Südafrika. Der Partnerschaftskreis Eshowe/Empangeni lädt daher am Sonntag, 3. Februar, anlässlich des Partnerschaftstages herzlich zu zwei Veranstaltungen ein:

Zunächst feiern wir um 10.00 Uhr einen Partnerschaftsgottesdienst in der St. Nathanael-Kirche. Am frühen Abend findet dann um 18.00 Uhr die zentrale Partnerschaftsveranstal-

tung des Kirchenkreises Hannover Mitte in der Johannes-Gemeinde, Bothfelder Straße 31, in der List statt. Pastorin Stefanie Fendler vom Evangelisch-lutherischen Missionswerk in Niedersachsen aus Hermannsburg wird zu „Partnerschaften mit südafrikanischen Gemeinden“ vortragen und anschließend zum Austausch einladen. Im Anschluss daran wird es einen Imbiss geben.

C. Kohn



Ökumenische Begegnung in Bothfeld und Iserhagen-Süd

Donnerstag, 28. Februar,
um 19.30 Uhr,
St. Philippus

Das 2. Vatikanische Konzil auf dem Weg zur Einheit der Christen
Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger,
Hildesheim

Donnerstag, 21. März,
um 19.30 Uhr,
St. Nicolai

450 Jahre Heidelberger Katechismus
Pastorin Elisabeth Griemsmann,
Reformierte Kirche, Hannover

Donnerstag, 25. April,
um 19.30 Uhr,
Heilig Geist

Festakt 20 Jahre Ökumene in Bothfeld und Iserhagen-Süd
Predigt: Landesbischof
Dr. Ralf Meister, Hannover

Kinder und Jugendliche

Kindertreff ab 6 Jahre
freitags, 15.30-16.30 Uhr, *Diakonin E. Offensand*

Krabbelzwerge ab ca. 1 Jahr
mittwochs, 9.30-11.00 Uhr, *Frau Ott* ☎ 3 94 52 94



St. Nicolai Jugendgruppe, ab 16 Jahre

freitags, 17.00-19.00 Uhr

Teenytreff
Samstag, 16. Februar, 14.00 – 16.00 Uhr,
Samstag, 16. März, 14.00 – 15.30 Uhr



St. Philippus

Offene Eltern-Kind-Gruppe, Eltern mit Kleinkindern
dienstags, 10.15-12.00 Uhr, *Frau Hoppe* ☎ 65 09 05

Kinderspielkreis, 2-3 Jahre (nur mit Anmeldung)
mittwochs, 9.00-11.30 Uhr, *Frau Freier* ☎ 6 04 58 95



Mitarbeiterfortbildung für Kinder- und Jugendarbeit am 15. und 16. März in St. Nathanael

Erfahrungen weitergeben, Neues ausprobieren, Gemeinschaft leben: Das sind die Schwerpunkte unserer Mitarbeiterfortbildung für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit in St. Nathanael. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und solche, die es werden möchten, sind herzlich eingeladen. Diese Einladung richtet sich ausdrücklich auch an Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in diesem Frühjahr konfirmiert werden.

Zeit: 15. März (19.00-21.30 Uhr) bis 16. März (9.30 Uhr bis nach dem Mittagessen); Ort: St. Nathanael-Gemeinde.

Themen: spannend erzählen, Spiele verständlich erklären, mit Kindern singen, Egli-Figuren gekonnt einsetzen, Kinderbibeln, wozu Kirche mit und für Kinder und Jugendliche?

Leitung: Pastor Dr. Stephan Vasel,
Anja Peycke (☎ 8 49 51 38)

Anmeldung: bis zum 12. März im Gemeindebüro St. Nathanael (☎ 65 12 29)

KinderBibelTag in St. Nathanael: „David – ein Hirtenjunge wird König“

Für **Samstag, 23. Februar**, laden wir von 10 bis 16 Uhr herzlich zum KinderBibelTag ein. Spielen, Singen, Mittagessen, Geschichte hören, Basteln und ... David kennenlernen. Eigentlich war David Hirtenjunge, aber dann kam alles anders und er wurde König. Zum gemeinsamen Abschluss ab 15.30 Uhr sind auch die Eltern herzlich eingeladen: Mit den Kindern zusammen zeigen wir, was wir am Tag erlebt haben. Unser Programm ist für alle Kinder ab 4 Jahren geeignet. Bitte melden Sie die Kinder bis zum 19. Februar mit Name, Alter und Adresse im Gemeindebüro der St. Nathanael-Gemeinde an (☎ 65 12 29). Wir freuen uns schon sehr auf einen spannenden und fröhlichen Tag, dessen Höhepunkte in den Familiengottesdienst am 24. Februar um 10 Uhr einfließen werden, der unter dem gleichen Thema steht: „David – ein Hirtenjunge wird König“. Dazu laden wir alle Kinder mit ihren Familien ebenfalls herzlich ein.

Passionsandachten in St. Philippus — der Kreuzweg der Versöhnung

Seit Jahren gibt es in unserer Kirche den in Holz geschnittenen Kreuzweg des berühmten Holzschneiders HAP Grieshaber (1909-1981), der 1967 als „Kreuzweg der Versöhnung“ und auch als „Polnischer Kreuzweg“ in die Kunstgeschichte eingegangen ist. Grieshaber, der selbst in den 30er Jahren die evangelische Kirche unter Protest verlassen hatte, nachdem sein Pfarrer in Reutlingen von der Kanzel in SA-Uniform gepredigt hatte, fand zu keiner Zeit zur Institution Kirche zurück. Seinem tiefen Glauben und vor allem seiner Verbundenheit mit den christlichen Werten des



Neuen Testaments tat das jedoch keinen Abbruch, was durch zahlreiche Werke christlichen Inhalts belegt werden kann.

Kunst war für Grieshaber sein bewegtes Leben lang nie Selbstzweck, sondern immer mit einer konkreten Botschaft verbunden. Und so erwartet der Künstler auch von dem Betrachter seiner Kreuzwege, gemeinsam mit Jesus den

Weg von der Verurteilung durch Pontius Pilatus über Golgatha bis hin zum leeren Grab zu gehen. Das wollen wir in diesem Jahr in unseren Passionsandachten versuchen.

Dr. Volker Dallmeier

Passionsandachten in unserer Region

Donnerstag, 14. Februar	St. Nathanael 19.00 Uhr Kirchsaal	
Dienstag, 19. Februar	St. Philippus, 19.30 Uhr Gemeindesaal	Station I-III
Donnerstag, 21. Februar	St. Nathanael 19.00 Uhr Kirchsaal	
Dienstag, 26. Februar	St. Philippus, 19.30 Uhr Gemeindesaal	Station IV-VI (s. Foto oben)
Dienstag, 5. März	St. Philippus, 19.30 Uhr Gemeindesaal	Station VII-VIII
Donnerstag, 7. März	St. Nathanael 19.00 Uhr Kirchsaal	
Dienstag, 12. März	St. Philippus, 19.30 Uhr Gemeindesaal	Station IX-X
Donnerstag, 14. März	St. Nathanael 19.00 Uhr Kirchsaal	
Dienstag, 19. März	St. Philippus, 19.30 Uhr Gemeindesaal	Station XI-XII
Donnerstag, 21. März	St. Nathanael 19.00 Uhr Kirchsaal	
Dienstag, 26. März	St. Philippus, 19.30 Uhr Gemeindesaal	Station XII-XIV

Passionsandachten in St. Nathanael über die letzten Worte Jesu am Kreuz

Mit der Passionszeit, den Wochen von Aschermittwoch bis Karsonnabend, steuert das Kirchenjahr auf einen, wenn nicht den, Höhepunkt schlechthin zu. Dieser Zeit Raum in unserem Wochenalltag zu geben, das kann und soll helfen, unsere Herzen vorzubereiten auf das kommende Ostergeschehen.

Darum wollen wir, das Lektoren- und Prädikanten-team der St. Nathanael-Gemeinde, auch in diesem Jahr wieder Passionsandachten anbieten. Wir laden alle herzlich ein, dem Nachspüren der letzten Tage unseres Heilands vor seinem Tod am Kreuz einen festen Ort im Allerlei unseres Alltags zu geben.

Manfred Eickmann


































Monatsspruch März




**GOTT IST NICHT EIN GOTT DER TOTEN,
SONDERN DER LEBENDEN; DENN IHM LEBEN SIE ALLE.**

Lukas 20,38

Gottesdienste im Februar / März

jeweils um 10 Uhr oder zur genannten Zeit	 jeden Sonntag St. Nathanael	 St. Nicolai	 St. Philippus
3. Februar <i>Sexagesimae</i>	P. i. R. Kohn Partnerschaftsgottesdienst Eshowe/Empangeni   Saft	Pn. Fricke	P. i. R. Prof. Dr. Denecke
10. Februar <i>Estomihi</i>	Prädikantin Weigelin 	P. Dr. Lüdemann	P. Döring  
13. Februar <i>Mittwoch</i>		Krabbelgottesdienst	
16. Februar <i>Samstag</i>		10.00 - 12.00 Uhr Kinderkirche	
17. Februar <i>Invocavit</i>	P. Dr. Vasel Begrüßung der neuen Konfirmanden 	P. Dr. Lüdemann	Pn. Fricke
24. Februar <i>Reminisere</i>	P. Dr. Vasel und Team Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag	P. Ewert	Pn. Fricke, Vorstellung der Konfirmanden: „Aufgeblüht: alle Knospen springen auf“
3. März <i>Okuli</i>	P. i. R. Köpke   Wein	P. Dr. Lüdemann 	11.00 Uhr: Pn. Fricke Familiengottesdienst mit Kinderchor
10. März <i>Lätare</i>	P. Dr. Vasel Stiftungsgottesdienst 	Pn. Fricke  Saft	P. Dr. Lüdemann 
13. März <i>Mittwoch</i>		Krabbelgottesdienst	
16. März <i>Samstag</i>		10.00 - 12.00 Uhr Kinderkirche	
17. März <i>Judica</i>	P. Dr. Vasel 	Lektor Klose	P. Döring
24. März <i>Palmsonntag</i>	Pn. i. R. Bilke 	P. Ewert	Pn. Fricke Jubelkonfirmationen 
28. März <i>Gründonnerstag</i>	18.00 Uhr: P. Dr. Lüdemann mit Männerchor aus Moskau		20.00 Uhr: Pn. Fricke mit Tischabendmahl 
29. März <i>Karfreitag</i>	P. Dr. Vasel   Wein	Pn. Fricke  Wein	15.00 Uhr Pn. Fricke Gottesdienst zur Sterbestunde
31. März <i>Ostersonntag</i>	6.00 Uhr: Osternacht P. Dr. Vasel mit Team, anschließend Osterfrühstück  Wein 10.00 Uhr P. Dr. Vasel  Festgottesdienst mit Chor	P. Dr. Lüdemann	11.00 Uhr Pn. Fricke
1. April <i>Ostermontag</i>	Regionaler Gottesdienst in St. Nathanael Pn. i. R. Bilke		
6. April <i>Samstag</i>	18.00 Uhr P. Dr. Vasel mit Team Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Beichte  Saft		
7. April <i>Quasimodogeniti</i>	P. Dr. Vasel mit Team Konfirmationsgottesdienst 	Lektorin Fuehrer mit Posaunenchor	Prädikantin Beddig 



	St. Nathanael		St. Nathanael
Frauengestalten	Dienstag , 5. Februar, <i>Frauen, die sich trauen: Mary Ward</i> Dienstag , 5. März, <i>Frauen, die sich trauen: Ilse von Strampf</i> jeweils um 20.00 Uhr	Besuchsdienstkreis „Kontakte“	Donnerstag , 14. Februar, Donnerstag , 14. März, um 15.30 Uhr
De Plattdüütsch Klöönstuuu	Donnerstag , 7. Februar Donnerstag , 21. Februar (Nicolai), Donnerstag , 7. März , Donnerstag , 14. März (Nicolai), Donnerstag , 4. April, jeweils um 18.00 Uhr	Partnerschaftskreis Niederbobritzsch	Montag , 25. Februar, Montag , 25. März, jeweils um 20.00 Uhr
Vormittagskreis	Dienstag , 5. Februar, (S. Nemitz: Informationen über den Weltgebetstag) Dienstag , 5. März, (S. Nemitz: Pil- gerweg durch die Stadt Hannover), jeweils um 9.30 Uhr	Partnerschaftskreis Eshowe/Empangeni	Sonntag , 3. Februar, 10.00 Uhr Eshowe-Gottesdienst (s.S. 11), und zentrale Veranstaltung im Kir- chenkreis Hannover Mitte Ort: Johannes-Gemeinde, Bothfelder Str. 31, 18.00 Uhr (s.S. 7)
Mütterkreis	Montag , 11. Februar, Montag , 11. März, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr	Feierabendkreis	Montag , 11. März, um 15.00 Uhr
Club 76	Freitag , 15. Februar, Fracking, was ist das? <i>Referent: Dr. G. Schaumberg</i> Freitag , 8. März, Norwegen auf der Hurtigroute <i>Referent: D. Umbreit</i> jeweils um 20.00 Uhr	Meditativer Tanz in Heilig Geist	Montag , 4. Februar, Montag , 25. März, jeweils um 19.00 Uhr
		Computer- Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren	Mittwoch , 6. Februar, Mittwoch , 20. Februar, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr
		Hauskreis bei Familie Eickmann  6 46 31 71	montags , um 20.00 Uhr
		Literatur-Café	Mittwoch , 17. April, 17.00 Uhr Denis Thériault: „17 Silben Ewigkeit“

**Frauenfrühstück
am 9. Februar**

In der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr laden wir zum Frauenfrühstück ein. Neben einem reichhaltigen Frühstück gibt es Gesprächsimpulse zu dem Thema: „Humor als Lebenskraft oder die heilende Kraft des Lachens“. Als Referentin ist Frau Sabine v. Krosigk, Lehrerin und Lebensberaterin aus Braunschweig, geladen.

Anmeldung bis zum 5. Februar im Gemeindebüro St. Nathanael (☎ 65 12 29) oder über www.nathanael-hannover.de

*Ihr Vorbereitungsteam
Frauenfrühstück St. Nathanael*

„St. Nathanael im Dialog“: Am **11. Februar** hält der bekannte hannoversche Kabarettist und Musiker **Matthias Brodow** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Nathanael einen Vortrag mit dem Titel: „**Der liebe Gott vom Niederrhein** – eine augenzwinkernde Theologie des Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch“. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch bei einem Glas Wein.

Am **10. März**, dem Sonntag Lätare, feiern wir das zweijährige Bestehen der Stiftung St. Nathanael mit einem



STIFTUNG
ST. NATHANAEL
HANNOVER

festlichen Gottesdienst. Darin blicken wir auf die Stiftungsarbeit des vergangenen Jahres zurück und geben einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Sehr herzlich danken möchten wir den vielen Spendern, die unsere Aktion „500 mal 50 Euro“ mit ihren großen und kleinen Gaben zu einem großen Erfolg gemacht haben! Ob wir damit die Marke von 100.000 Euro erreicht haben, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest – wir sind ihr aber auf jeden Fall sehr nahe gekommen!

Dr. Katharina Ratschko

Osternacht in St. Nathanael – Mitwirkende gesucht

Zu den vielleicht schönsten Gottesdiensten in St. Nathanael gehört die Osternacht, die wir auch in diesem Jahr feiern wollen. Wir wollen wieder ein Team bilden, mit dem wir diesen besonderen Gottesdienst vorbereiten. Gerne sind auch neue Mitarbeiter willkommen. Wenn Sie Spaß und Freude an der Gestaltung besonderer Gottesdienste haben, melden Sie sich bitte direkt bei Pastor Vasel.

Spielecafé in St. Nathanael

Am **Sonntag, 10. März**, laden wir wieder von **15.30 Uhr bis 18.00 Uhr** zum Spielen von Brett- und Kartenspielen ein.

Nach einem Kaffeetrinken mit mitgebrachten Keksen oder Kuchen sind der Spielfreude keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ilse Köpke-Degener und Gabi Eickmann

15 Jahre Take Nine – Martin Affolderbach verabschiedet sich mit einem sehr gut besuchten Konzert von St. Nathanael

Seit 15 Jahren bereichert die Kirchenband „Take Nine“ unser Gemeindeleben. Sie hat bei Kirchentagen gespielt und bei den Langen Nächten der Kirche. Sie hat Ruth als Musical aufgeführt und war in vielen Gottesdiensten bei uns im Einsatz, z.B. bei Konfirmationen und Gemeindefesten.

Dr. Martin Affolderbach, der die Band ins Leben gerufen und sehr geprägt hat, ist nun in den Ruhestand gegangen und aus Hannover weggezogen. Dies war einer der Anlässe, ein großes Konzert zu geben, das wichtige musikalische Etappen aus diesen 15




Jahren noch einmal zu Gehör brachte. Zu erleben war eine sehr gut aufeinander eingespielte Band, ein sehr gelöster Martin Affolderbach und ein Konzert, bei dem viele gerne mitgesungen haben. Der Kirchsaal war bis

auf den letzten Platz gefüllt. Und es war ein Phänomen zu beobachten, das sehr typisch für die integrative Kraft dieser Band ist: Die Konzertbesucher kamen aus jeder Altersgruppe vom kleinen Kind bis zum Rentner. Zum Glück war es kein Abschied. Take Nine wird als Band weiter bestehen bleiben und auch in Zukunft in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen zu hören sein. Und auch zu Martin Affolderbach werden wir Kontakt halten und ihn von Zeit zu Zeit nach Hannover zu locken versuchen.

Pastor Dr. Stephan Vasel





 St. Nicolai	 St. Nicolai		
Bibel Aktuell Pastor Dr. Lüdemann	Dienstag , 12. Februar, Dienstag , 26. März, jeweils um 17.00 Uhr	Besuchsdienstkreis Mittwoch , 27. Februar, Mittwoch , 27. März, jeweils um 10.00 Uhr	
Bibelkreis Senfkorn Herr Matalla	Donnerstag , 7. Februar, Donnerstag , 21. Februar, Donnerstag , 7. März, Donnerstag , 21. März, jeweils um 19.30 Uhr	Gebetskreis Familie Tölke ☎ 65 18 98	jeden 2. und 4. Freitag jeweils 19.00 - 20.00 Uhr
Ökumenisches Bibelgespräch Prinz-Albrecht-Ring 45 Pfarrer Richter Sup. i.R. Kawalla	Montag , 18. Februar, Montag , 18. März (mit Abendmahl), jeweils um 15.00 Uhr	Porzellanmalerei Frau Meier	donnerstags , 18.15 - 20.00 Uhr
Männer-gesprächskreis Herr Preikschat, Herr Tehnzen	Donnerstag , 21. Februar, Donnerstag , 21. März, jeweils um 19.30 Uhr	Töpfern Frau Meier	donnerstags , 15.00 - 18.00 Uhr
Mystik-Lebensbilder Frau Grätsch	Donnerstag , 14. Februar, Donnerstag , 14. März, jeweils um 20.00 Uhr	Patchwork/Quilten Frau Buchholtz, Frau Plagemann	mittwochs , 19.00 Uhr
Nicolaikreis Frau Meier, Frau Müller	Donnerstag , 28. Februar Donnerstag , 28. März jeweils um 15.00 Uhr	Aquarellgruppe Anne Fuhrmann, ☎ 6 47 79 67	donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr außer am 28. Februar und 28. März
Spiele-Nachmittag für Erwachsene Frau Blessenohl	Montag , 18. Februar, Montag , 4. März, Montag , 18. März, jeweils 15.00-17.00 Uhr	Handarbeitskreis Frau Depenau, ☎ 60 38 45	
		Seniorentanz Frau Luft	donnerstags , 10.30 - 12.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses
		Blaues Kreuz Hilfe für Alkohol- und Tablettenabhängige	Gruppe dienstags , Herr Felinger, ☎ 64 03 24 Gruppe freitags , Herr Krohn, ☎ 6 49 01 00



Pastorin Kirsten Dorothea Fricke neu in St. Nicolai

Seit dem 1. Oktober 2006 bin ich bereits mit halber Stelle in der St. Philippus-Kirchengemeinde tätig. Nun wurde mein Auftrag im verbundenen Pfarramt um einen weitere halbe Stelle in St. Nicolai erweitert. Dies gibt mir die Gelegenheit, mich Ihnen noch einmal kurz vorzustellen.

Aufgewachsen bin ich in Hannover-List und wurde geprägt von der tollen Kinder- und Kirchenmusikarbeit. Seit 2006 bin ich Pastorin und werde in diesem Jahr 37 Jahre alt. Ich wurde Pastorin coll. in St. Philippus mit einer halben Stelle und arbeitete mit einer ¼ Stelle im Diakonischen Werk der ev.-luth. Landeskirche e.V. Parallel machte ich mein Diplom in Heidelberg im Fach Diakoniewissenschaften.

Von 2009 bis Ende 2012 arbeitete ich dann neben St. Philippus mit halber Stelle im Haus der Religionen hier in Hannover, eine sehr vielfältige und



„bunte“ Arbeit. In dieser Zeit konnte ich eine Weiterbildung zur Kulturmanagerin abschließen.

Ende 2012 ergab sich die Möglichkeit, sich für die frei gewordene Pfarrstelle in St. Nicolai zu entscheiden. Diese

Pfarrstelle musste von einer vollen auf eine halbe Stelle gekürzt werden. Für mich stand die Entscheidung schnell fest, in dieser Region gern mit voller Stelle in den Kirchengemeinden und im Team des verbundenen Pfarramtes zu arbeiten. Ich habe die Arbeit im übergemeindlichen Dienst sehr geschätzt und sehr gern geleistet, habe mich aber ganz bewusst nun für die Arbeit hier vor Ort entschieden.

Ich mag es, mit Jung und Alt zu tun zu haben, liebe die abwechslungsreiche Arbeit einer Gemeindepastorin und freue mich sehr über den zusätzlichen Einsatz in St. Nicolai. Einige von Ihnen kenne ich bereits, auch die eine oder andere Amtshandlung habe ich bereits in der Kirche vollzogen, ich freue mich aber auch darauf, viele neue Gesichter kennen zu lernen und auf die intensivere Zusammenarbeit!

Ihre Pastorin Kirsten D. Fricke.

Spiele-Nachmittag in St. Nicolai ist erfolgreich gestartet

Unser neuer Spielenachmittag ist erfolgreich gestartet. Aufgrund der Nachfrage soll der Spiele-Nachmittag für Erwachsene in 14-tägigem Rhythmus, jeweils montags um 15 Uhr, stattfinden. Die Termine können Sie den regelmäßigen Terminen der Gruppen und Kreise der St. Nicolai-Gemeinde entnehmen.

Bilderverkauf für die Kinder- und Jugendarbeit

Von November bis Dezember wurden im Gemeindehaus der St. Nicolai-Gemeinde Bilder von Herrn Brauns ausgestellt und auch verkauft. Dabei sind 500,- Euro für die Kinder- und Jugendarbeit zusammengekommen. Wir bedanken uns bei Frau Brauns und ihren Helfern, die die Ausstellung möglich gemacht haben.

Während der Theaterwoche vom 2. bis 10. Februar werden wieder Bilder von Herrn Brauns ausgestellt.





 St. Philippus		 St. Philippus	
Bibelstunde Birkenweg 4 Herr Schlieter	Mittwoch , 6. Februar, Mittwoch , 20. Februar, Mittwoch , 13. März, Mittwoch , 20. März, jeweils um 15.30 Uhr	Männerkreis „Isernhagener Gespräche“ Dr. Volker Dallmeier ☎ 65 09 70 Dr. Martin Stupperich ☎ 65 05 62	Freitag , 22. Februar, <i>Klimawandel – menschengemacht oder nicht?</i> <i>Referent: PD Dr. U. Barckhausen</i> Freitag , 22. März, <i>Neue Entwicklungsprojekte in Afrika</i> <i>Referent: Dr. H. von Plato</i> jeweils um 18.00 Uhr
Treffen der älteren Generation Frau Schneider ☎ 65 05 97 Frau Herzog ☎ 65 36 10	Montag , 11. Februar, Montag , 25. Februar, Montag , 11. März, Montag , 25. März, jeweils um 15.00 Uhr	Seniorenspielkreis Frau Jaeschke ☎ 98 26 71 27 Frau Themann ☎ 65 24 04	Freitag , 1. Februar, Freitag , 15. Februar, Freitag , 1. März, Freitag , 15. März, jeweils 15.00 – 17.00 Uhr
Green Team Christa von Plato ☎ 65 13 78	jeden ersten Montag im Monat um 14.00 Uhr	Seniorengymnastik Frau Löchelt ☎ 65 08 76	dienstags , 15.00 Uhr
Besuchsdienstkreis Herr Schlieter	Mittwoch , 20. Februar, Mittwoch , 20. März, jeweils um 16.45 Uhr	Literaturkreis	Donnerstag , 28. Februar, Donnerstag , 28. März, jeweils um 16.30 Uhr
Andacht im Dana-Pflegeheim, Am Holderbusch 18	alle zwei Wochen dienstags , jeweils um 10.30 Uhr mit Frau Vollmer	Großelterndienst für unsere Region	Leitung: Emma Hofferek Hannelore Volkery Kontakt über die Gemeindebüros
Demenzberatung: Janka Fleshman ☎ 9 09 27 33	Donnerstag , 21. Februar, Donnerstag , 21. März, jeweils um 10.30 Uhr	Kirchenvorstands- sitzung	Donnerstag , 14. Februar, Donnerstag , 14. März, jeweils um 18.30 Uhr

Besuch der Pagode in Hannover

Zur Stadtteilrundfahrt mit Frau Eckhardt am 18. Februar lädt der Seniorenkreis der St. Philippus-Gemeinde sehr herzlich ein. Es geht in den Südosten Hannovers mit Boehringer, ehemaligem Expo-Gelände, Kronsberg

und vielem mehr. Wir besichtigen die buddhistische Pagode mit dem goldenen Buddha.
 Abfahrt: 13.00 Uhr an der St. Philippus-Kirche und 13.10 Uhr am Prinz-Albrecht-Ring 43

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr,
 Kosten: 15.00 €, Anmeldung bei Frau Herzog ☎ 65 36 10 oder Frau Schneider ☎ 65 05 97



Bericht aus dem Kirchenvorstand Mit Philippus Green Team zu Tulpen und Kunst

Durch großzügige Spenden einer Trauerfamilie und durch den Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd konnten wir zwei fahrbare Gesangbuchständer erwerben, die zukünftig den gottesdienstlichen Gebrauch der Gesangbücher deutlich erleichtern werden. Herzlichen Dank dafür!

Am 10. und 11. April fährt das „Green Team“ der Philippus-Gemeinde zur Tulpenblüte in den Keukenhof (www.keukenhof.nl) und besichtigt das Kröller-Müller-Museum (www.kmm.nl) im Nationalpark Hoge Veluwe (www.hogeveluwe.nl/de/15).

Jeder ist herzlich willkommen mitzufahren. Kosten für Busreise, Eintritte, Führungen, und Unterkunft mit Frühstück im Einzelzimmer 160 €; im Doppelzimmer 140 €. Anmeldungen und nähere Info über das Gemeindebüro oder bei Christa von Plato ☎ 65 13 78.

Spielzeugsammlung am 2. Dezember in St. Philippus war ein voller Erfolg

Wie dem Bild zu entnehmen ist, war die Sammlung des Vereins zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd ein voller Erfolg: Am Rande des Familiengottesdienstes zum 1. Advent wurden im Gemeindehaus von St. Philippus Bücher, Lego, Duplo, Gesellschaftsspiele, Puppen, Fahrräder und jede Menge Spielzeug abgegeben, das im Rahmen des Jobcenter-Projekts „Toys-Company“ repariert und aufbereitet wurde, um es sodann an Menschen



abzugeben, die Sozialleistungen erhalten und ihren Kindern mit den Spielsachen gerade vor Weihnachten eine besondere Freude bereiten können. Die Reaktionen waren allseits positiv: Sie haben uns angespornt, auf diesem Weg weiter zu gehen und auch künftig entsprechende Aktionen durchzuführen. Unser Dank gilt allen, die unsere Aktion mit ihrem Spielzeug unterstützt und zum Erfolg geführt haben.

Dr. Martin Wienke

*Verein zur Förderung
des kirchlich-kulturellen
Lebens in
Isernhagen-Süd*

**Trommeln für Mitglieder
Jan Behnken referiert -**

die Mitgliederversammlung des Fördervereins tagt

































Der Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd lädt herzlich ein zu einem Vortrag von Herrn Jan Behnken über seine Arbeit als Musiker und Musikpädagoge (inkl. Demonstration mit Konga-Trommeln) am Freitag, 1. März um 19.00 Uhr in den Gemeindesaal der St. Philippus-Kirche. Im Anschluss an den Vortrag findet an gleicher Stelle die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins statt. Neue Mitglieder und Spenden sind jederzeit willkommen. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich pro Jahr auf 20,- €. Nähere Informationen unter www.foerderverein-isernhagen-sued.de.

Dr. Martin Wienke

Kinderkino für 5- bis 14-Jährige

Als erste Veranstaltung für Kinder und Jugendliche in diesem Jahr findet am Freitag, 1. Februar, in der Zeit zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr im Gemeindehaus von St. Philippus ein Filmevent für 5- bis 14-Jährige statt. Der Film ist altersgerecht und wird noch nicht verraten. Eine Anmeldung ist erforderlich, und zwar telefonisch bei Frau Leinpinsel unter ☎ 5 63 75 63 oder per E-Mail unter wienkema@foerderverein-isernhagen-sued.de

-sued.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 1,- €; bitte zur Veranstaltung mitbringen. Die Kosten im Übrigen für Getränke und jede Menge Popcorn übernimmt der „Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd“, der auch im laufenden Jahr die Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil weiter unterstützen möchte.

	 St. Nathanael-Gemeinde Einsteinstraße 45 30659 Hannover	 St. Nicolai-Gemeinde Sutelstraße 20 30659 Hannover	 St. Philippus-Gemeinde Große Heide 17 B 30657 Hannover
Gemeindebüros	Christiane Stolper  65 12 29 Fax 65 12 42 KG.Nathanael.Hannover@evlka.de Di, Fr 10 - 12 Uhr Do 17 - 19 Uhr	Sabine Krix (Vertretung)  6 49 76 77 Fax 6 49 87 38 KG.Nicolai.Hannover@evlka.de Mo, Mi 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 18.30 Uhr	Frédéric Geruschke (Vertretung)  65 07 54 Fax 90 58 95 06 KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de Di, Do 10.30 - 12.30 Uhr Mi 15.30 - 17.30 Uhr
Internet	www.nathanael-hannover.de	www.st-nicolai-bothfeld.de	www.st-philippus-kirche.de
Pastoren	Dr. Stephan Vasel  5 19 83 44 stvasel@aol.com	Dr. Rudolf Lüdemann  62 43 01 Kirsten D. Fricke  6 50 08 97 Kirsten.Fricke@evlka.de	Kirsten D. Fricke  6 50 08 97 Kirsten.Fricke@evlka.de
Diakoninnen		Elke Offensand  6 47 71 61	
Küster	Lilia Maistrenko  9 05 52 93	Friedrich Heidmann  (01 51) 17 95 90 44	Martin Dylka  6 04 30 79
Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände	Pastor Dr. Stephan Vasel  5 19 83 44 Ricarda Schweitzer  65 14 13	Dr. Anne-Luise Stobbe-Stech  64 82 64 Pastor Dr. Rudolf Lüdemann  62 43 01	Pastorin Kirsten D. Fricke  6 50 08 97 Dr. Volker Dallmeier  65 09 70
Spendenkonten	Sparkasse Hannover 168 491 BLZ 250 501 80	Sparkasse Hannover 891 088 BLZ 250 501 80	Sparkasse Hannover 797 030 BLZ 250 501 80
Kindertagesstätten	Elterninitiativ-Kindergarten Einsteinstraße 45 e.V. Leiterin: Gabi Steiner-Amozegar  65 12 51	Posener Straße 21 Leiterin: Monika Hänel  6 47 63 40 Fax 6 49 93 41	Große Heide 19 Leiterin: Monika Freier  6 50 08 94 Fax 6 50 08 93
Stiftung und Förderverein	 Kontonummer: 910 058 768 BLZ 250 501 80 Sparkasse Hannover	 Kontonummer: 599 477 200 Bankleitzahl: 251 900 01 Volksbank Hannover	
Alter Bothfelder Friedhof	Verwaltung: im Gemeindebüro St. Nicolai, Gisela Fuehrer,  6 47 71 60, Sprechzeiten: Di und Do 10 - 12 Uhr Kto: 67679 301, Postbank Hannover, BLZ 250 100 30, (bitte Grabstellenummer angeben)		
Superintendentur Amtsbereich Süd-Ost	Superintendent Thomas Höflich, Fichtestraße 2, 30625 Hannover  55 52 88, Fax: 55 04 62, E-Mail: SUP.Ost.Hannover@evlka.de		
Diakoniestation Nordost	Podbielskistraße 280-282, 30655 Hannover, Pflegedienstleitung: Anne Beving-Recker  64 74 80, Fax 64 74 870, E-Mail: bothfeld@dst-hannover.de		
 Diakonisches Werk STADTVERBAND HANNOVER			
Hausgemeinschaften Waldeseck	Burgwedeler Straße 32, 30657 Hannover, Leiterin: Gudrun Flemming  90 59 60, Fax 90 59 631, E-Mail: hg.waldeseck@evlka.de		
Haus der Diakonie	Burgstraße 8 - 10, 30159 Hannover,  36 87 - 0		
Kirchenkreis- sozialarbeit	Kirchenkreissozialarbeiter: Rainer Wilke, An der Christuskirche 15, 30167 Hannover  16 76 86 - 2 92, E-Mail: Rainer.Wilke@evlka.de		